	Projekt und Träger/ Antragsteller	Laufzeit	Mittel-bedarf	Anmerkungen
WiN	Stadtteilfernsehen und Stadtteilinformation im Internet VAHReport 2019; Bürgerzentrum Neue Vahr	01.03.19 – 28.02.20	1.950,00 €	**Folgeantrag:** Geplant ist die erfolgreiche Weiterführung des VAHReports im bisherigen Umfang. Der VAHReport besteht seit 2010 und ist ein sehr erfolgreiches Freiwilligenprojekt für die Öffentlichkeitsarbeit der Einrichtungen/Organisationen des Stadtteils Vahr. Der VAHReport besteht aus 5 Teilen: Fernsehbeiträge (über Weser.TV), Internet - Sendungen, Internet- Fotoberichte, Fotos für öffentliche Einrichtungen und Organisationen (Fotoarchiv) und Präsentationen/ Dokumentationen bei besonderen Anlässen
WiN	"Deutsch sprechen - Konversationstreff", FQZ e.V.	01.03.19 – 28.02.20	1.600,00 €	**Folgeantrag:** Gesamtkosten 3.200,00 € Kofinanzierung wird beantragt bei Integration vor Ort: Fonds für Projekte zur Teilhabe von geflüchteten Menschen im Stadtteil von der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport: Sprach- Café: Projektziele und Indikatoren: Ziel 1: Begegnungsmöglichkeit schaffen für Bewohner/innen verschiedener Sprachgruppen; Indikator a: mindestens 12 Teilnehmende verschiedener Sprachgruppen pro Treffen; Indikator b: Durchführung von insgesamt 50 Treffen im Projektzeitraum; Ziel 2: Übungsmöglichkeiten in Deutsch-Konversation für die Zugewanderten, Indikator: mind. 3 deutschsprachige Teilnehmende sind pro Treffen anwesend. Gefördert werden Honorare und Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche
WiN	Die Gebote des Lebens im Jahre 2019, Schulverein KSA	01.03.19 - 30.06.19	5.000,00 €	**Folgeantrag:** Ziel ist es, die SchülerInnen, die Eltern und darüber hinaus weitere in die Erziehung eingebundene Personen zu aktivieren, um gemeinsam mit der Schule die Kinder zu unterstützen. Es soll keine sprachlichen Hürden geben und die Familien der Kinder sollen in den Schulalltag eingebunden werden. Regeln, die auch von der Familie getragen werden, können auch in der Schule eher akzeptiert werden. Außerdem ist die Übertragung des sozialen Umgangs in andere Lebensumstände der Kinder wahrscheinlicher. Auch fördert die Kommunikation zwischen den Familien und der Schule und somit zwischen den Kulturen, die gegenseitige Akzeptanz und Integration. Geschichten zu den Regeln sollen die Bedeutung für die Kinder veranschaulichen und die Nachhaltigkeit im Handeln fördern. Es sind auch malerische Darstellungen und kurze Theaterstücke geplant. Neben der Einbindung der Familie hat das Projekt hohen pädagogischen Wert für die Kinder: * Eigenverantwortlichkeit fördern * sich mit Regeln identifizieren * Toleranz und interkulturelle Kompetenz * Förderung der Sprache

Vorlage Anträge WiN Beirat Vahr 15.01.19 , Quartiersforum 7.02.19
Sachstand 09.01.19, Dirk Stöver, AfSD Quartiermanagement